

Berne

Auto treibt in der Weser

Von **Barbara Wenke** - 15.01.2019 -

In der Nacht ist im Berner Ortsteil Motzen ein Auto samt Fahrer aus der Weser gezogen worden. Taucher der DLRG sowie die Feuerwehr Bremen waren im Einsatz.



Symbolbild. (dpa)

Taucher haben in der Nacht zu Dienstag am Fähranleger Motzen ein Auto samt Insassen aus der Weser geborgen. Ein Rettungswagen brachte den Mann in ein Bremer Krankenhaus. Gegen 1,40 Uhr hatte ein Anrufer der Polizei Bremen ein Weser abwärts treibendes Fahrzeug gemeldet. Die Besatzung der örtlichen Fähre versuchte, das Auto an den Fähranleger Motzen zu schieben, wo es allerdings sank. Taucher verschiedener DLRG-Gruppen sowie der Feuerwehr Bremen waren im Einsatz, um das Bergegeschirr des Autokranes der Feuerwehr Bremen am Fahrzeug zu befestigen. Nachdem der Kran den Wagen an Land gezogen hatte, bargen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Warfleth den Fahrer, der anschließend ins Klinikum Bremen-Nord gebracht wurde. Dort konnte jedoch nur noch sein Tod festgestellt werden. Nach ersten Ermittlungsergebnissen soll der Mann absichtlich in die Weser gefahren sein.

++ Aktualisiert um 12.34 Uhr ++